

# Catgirls Besuch

Von AkiMayu

## Kapitel 8: Böse Überraschung

Am nächsten morgen war Goten der erste, der wach war. Schon sehr früh saß er im Speisesaal und wartete.

Da er keinen festen Zeitpunkt mit Nadja ausgemacht hatte, konnte sie ja schon sehr früh kommen und er wollte sie um keinen Fall warten lassen, oder gar verpassen.

Doch er wusste ja nicht, dass sie kein wirklicher Frühaufsteher war; Beide schliefen auch noch. Er hoffte stark, sie würde kommen.

Er zweifelte zwar dran, doch die Hoffnung gab er nicht auf. Schließlich mussten sie ja auch frühstücken, also kommen würden sie sicher.

Nur ob alleine oder mit ihrer Schwester war eine andere Frage. Und so saß er da, wo selbst Trunks noch nicht aus dem Bett gekommen war, und startete Löcher in die Luft.

Eine Weile verging als jemand den Raum betrat. Dieser jene musste bei den Anblick von Goten, der da so alleine vor sich hin saß seufzen.

Gezielt steuerte er auf den Tisch zu, und setzte sich schließlich mit an diesen. "Morgen." "Morgen Trunks!"

"Denkst du immer noch sie kommt?" "Ja sie kommt sicher, oder meinst du die frühstücken nicht??"

Unsicher und noch etwas müde sah er zu seinem Kumpel rüber. "Naja schon, aber sie wird sicher mit ihrer Schwester essen und sich bestimmt nich" zu dir, oder uns setzen!" "Woher willst du das wissen??"

Wenn du zu ihrer Schwester gehst, dann ist sie ja abgelenkt!" Goten setzte ein leichtes überhebliches Grinsen auf, da er sich sicher war, dass seine Idee die er gerade hatte, klappen musste. Doch Trunks sah das mal wieder anders.

"Irgendwie muss ich immer dein Ablenkungsmanöver spielen, vielen Dank auch!"

Spielend beleidigt wendete er sich ab und bestellte sich was zu essen. "Ich find' du machst das auch sehr gut!", antwortete Goten ihm frech.

Er wartete mit dem Essen lieber, bis Nadja auftauchte. "Oh danke!.."

Leicht bockig nahm Trunks seine Bestellung entgegen und fing an zu essen. "Is' doch so!

Oder hat sie dir schon ein Messer unter den Hals gehalten?" Nun musste Trunks auch grinsen und antwortete erst knapp mit einem

"Nö!", bevor er noch ein weiteren Kommentar abließ. "Aber das kann ja noch kommen wenn ich weiter deine Marionette spielen soll!"

"Aber solange sie es noch nicht gemacht hat, kannst du es ja noch versuchen!" Trunks sagte daraufhin nichts mehr, schüttelte dabei nur kurz den Kopf, und um zu zeigen, dass er nicht sauer oder dergleichen war, lächelte er leicht dabei.

Nach einigen weiteren Minuten des Wartens verlor Goten die Geduld und entschloss zu ihren Zimmer zu gehen. Dort angekommen, klopfte er an die Tür und wartete erneut.

Zur selben Zeit in dem Zimmer befand sich auf den Boden eine Blutlache, wo der Körper, welcher den Fleck produzierte, noch in dieser lag. Der Leichnam stammte von einem Schwein und war in mehreren Stücken zerteilt.

Rechts und links davon saßen die beiden Mädchen.

Ryoko war das Schwein als Frühstück jagen gewesen und beide labten sich nun an ihrer Beute, als es an der Tür klopfte.

Nadja schaute von ihrem Essen auf und sah skeptisch zu ihrer Schwester. "Sollen wir aufmachen??

Vielleicht haben die nächsten Runden ja schon angefangen!" "Wenn die nächsten Runden angefangen hätten, hätten wir das sicher mitbekommen! Mach auf oder lass zu, mir is' das egal!"

Desinteressiert aß Ryoko zu Ende und fing an sich zu waschen, auf Katzenart versteht sich. Die Blauhaarige überlegte, solange bis es erneut an der Tür klopfte. "Ach egal!" So stand sie auf, ging zur Tür und machte diese ohne zu zögern auf.

Als sie allerdings sah WER da vor ihrer Tür stand, wollte sie diese schnell wieder zumachen, doch das verhinderte Goten, indem er seinen Fuß dazwischen hielt und die Tür zurück drückte. Als Ryoko das mitbekam verdrehte sie genervt die Augen, stand auf und sprang mit folgendem Satz erneut aus dem Fenster, wo sie schon zuvor mit dem Schwein rein kam.

"Bye bye Sis, bis später!" Nadja drehte sich verwundert zu ihr um als sie das hörte. "Hey du kannst doch nich'...!"

Doch ihre Schwester hörte das schon nicht mehr. Stark seufzend wendete sie sich wieder ungewollt Goten zu, der ihr gerade das schönste Lächeln zeigte, was er drauf hatte. Doch das ließ sie natürlich eiskalt und warf ihm ein sehr genervtes

"JA??" an den Kopf. Ohne darauf groß zu antworten,

ging er an ihr vorbei ins Zimmer und überzeugte sich kurz davon ob ihre Schwester wirklich weg war, bevor er sich ihr wieder zu widmete.

"Wo warst du?? Ich hab auf dich gewartet gehabt!" Perplex drehte sich Nadja zu ihm um und fauchte ihn an.

"Was fällt dir ein einfach in unser Zimmer zu gehen?? Hab ich dir das erlaubt??" "Es ist aber unhöflich jemanden vor der Tür stehen zu lassen!"

"Na und??" Goten seufzte kurz und sah sich nochmal im Zimmer um, als er das halbe Schwein und die Blutlache entdeckte.

"Da wird die Putzfrau aber sauer! Und naja....wie ich sehe hast du ja schon gegessen, dabei hab ich die ganze Zeit gewartet."

Goten fand es einerseits irgendwie ekelerregend. Der Gedanke, dass die Mädchen da

saßen und rohes Fleisch aßen...

da verging ihm kurzzeitig das Interesse an Nadja, zumal sie dann noch so ein blutverschmierten Mund hatte.

"Ohhhhh das tut mir jetzt' aber leid!" Man konnte den Sarkasmus in ihrem Satz direkt spüren. "Naja, kann man auch nich' ändern!"

Ohne zu fragen setzte sich Goten auf einen Stuhl und sah sie wieder an. "Willst du mir nich' was über dich erzählen?"

Er dachte sich, wenn er schon mal dabei is, kann er auch gleich wieder die alte 'Mission' aufnehmen und einfach mal fragen.

Rohfleisch-Esserin hin oder her. Doch das hätte er lieber lassen sollen. "Nein will ich nich', wie oft noch???" //Gleich explodier' ich!

Am besten ignorieren..// Gesagt, getan und Nadja setzte sich wieder auf den Boden und aß weiter.

"Warum macht ihr so ein Geheimnis aus euch?? Ihr wollt der Erde doch nichts böses und wenn ihr was wissen wollt über sie,

dann fragt uns doch einfach!" Goten verstand ihr verhalten einfach nicht und langsam aber sicher wurde auch er etwas sauer darüber.

So stand er auf und ging zur Tür um den Raum wieder zu verlassen,

da Nadja ja sowieso nicht mehr reagierte und der derzeitige Anblick alles andre als ästhetisch war.

Doch wegen eines Geräusches blieb er stehen und sah zum Fenster, wo plötzlich Ryoko stand. "Sis, wir haben Probleme!!"

Fragend und ein wenig erschrocken schaute Nadja zu ihrer Schwester auf. "Wieso, was is' denn los??" Doch Ryoko antwortet ihr nicht.

Stattdessen funkelte sie Goten sauer an, da er sich ja interessiert umgedreht hatte.

Sie würde zwar eh alles auf ihrer Heimatsprache erzählen, doch auf seine Anwesenheit konnte sie gut und gerne verzichten.

Als Goten den Blick bemerkte, fand er es wirklich für angebracht sich lieber aus den Staub zu machen.

Er verließ schnell das Zimmer und sprintete zurück in den Esssaal. "Hey Trunks, komm schnell mit!!" "Hä was??..."

Noch bevor der Achtzehnjährige wusste wie ihm geschah, wurde er auch schon wieder aus dem Saal und dem Gebäude gezerrt.

Goten flog zum Fenster des Zimmers der Beiden worauf Trunks ihm das gleich tat.

Sie schwebten ein Stückchen unter dem Fenster um nicht gesehen zu werden, aber trotzdem alles verstehen konnten.

"Was is' denn?", flüsterte Trunks. "Ja das will ich doch wissen! Hör zu, die haben wohl ein Problem.",

flüsterte Goten zurück und konzentrierte sich danach auf das Gespräch der Beiden. Doch leider vergaß er,

dass sie ja auf eine andere Sprache sprachen, wenn sie unter zwei Augen waren...

"Also??" Gespannt wartete Nadja was ihre Schwester wohl zu erzählen hatte. Nicht mal annähernd konnte sie ahnen was passiert war.

"Ein Sylar ist hier! Weißt du noch was wir auf deren Planeten gemacht haben??"

Etwas schockiert dachte Ryoko daran wie vor einiger Zeit ihr Planet von diesem Volk angegriffen wurde.

Allerdings konnten sie sich gut zu wehr setzen und als Rache haben die Catgirls dann deren Planeten angegriffen,

und so gut wie alles zerstört, da es sich um einen ziemlich mickrigen Planeten handelte.

"Und so wie es aussieht ist das der von dem die Anderen immer gesprochen haben, ihr stärkster Krieger!! Er sucht uns, will wohl Rache!"

Währenddessen fand vor dem Fenster ein mehr oder weniger 'intelligenter' Wortwechsel statt.

Mittlerweile schauten die Beiden ins Fenster um vielleicht so mehr erörtern zu können. "Tolle Idee da zu zu hören...

wir verstehen doch nichts." "Naja...jedenfalls scheint irgendwas passiert zu sein, oder so... Sie sind sehr aufgebracht."

Eine sehr schlaue Erkenntnis von dem sonst so intelligenten Schüler. "Ja das is' mir auch klar!! Nur was?", fragte sich Goten ernsthaft.

Trunks zuckte daraufhin nur mit den Schultern und beobachtete weiter.

"Was???" Schockiert sah Nadja ihre Schwester an. "Na geil...das hat uns grade noch gefehlt. Und wo is' der jetz'?"

"Ich weiß was du meinst. So wie es aussieht macht er wohl beim Turnier mit! Dass wir ihn nicht schon früher gesehen haben.."

Ryoko wunderte sich sehr. Ein großer Humanoide mit roter Haut und Flügeln wär ihnen doch aufgefallen?

Außer er kann seine Gestalt ändern und so nicht weiter auffallen.

Das Glück schien im Moment wirklich nicht auf der Seite der Beiden zu stehen seitdem sie auf der Erde waren.

"Wir werden wohl gegen ihn kämpfen müssen!" "Och nöö... Ich mag nich'!!" Innerlich heulte Nadja schon regelrecht.

Ein Fan von schwierigen Kämpfen auf Leben und Tod war sie noch nie gewesen. Aber wie es aussah kamen sie nun nicht drumrum.

Erstaunlich aber irgendwie hatte er heraus bekommen, dass sie auf der Erde waren und dann auch noch bei diesem Turnier teilnahmen.

Womöglich hatte er sie schon eine Zeit lang bespitzelt, oder es war alles nur Zufall. "Hör auf!"

Mit ernster Mine sah Ryoko zu Nadja herab bevor sie langsam zur Zimmertür ging.

"Wir gehen jetzt! Die Kämpfe fangen sicher gleich an.

Ich glaube nicht, dass er viel stärker als die anderen ist! Und die waren damals in der Überzahl!" "Nagut, du hast Recht.",

sagte Nadja nun doch mit etwas sicherere Stimme, stand auf und verließ mit ihr das Zimmer. Doch Sorgen machte sie sich trotzdem sehr.

Aus irgendeinen Grund hatte sie ein komisches Gefühl..

"Und was jetzt?" Verwundert sah Goten zu Trunks rüber nachdem die Mädels das Zimmer verlassen hatten.

Doch er zuckte erneut unwissend mit den Schultern. "Ich weiß es doch nich'.. Jedenfalls sollten wir langsam zu den Kampfbereich gehen."

Nach einer Weile waren alle Teilnehmer, die es in die Hauptrunden geschafft hatten, in der Halle versammelt und warteten bis das erneute Ziehen von Nummern begann. Achtsam aber unauffällig sahen sich Nadja und Ryoko in der Halle um.

Doch der Sylar hielt sich erneut versteckt und sie konnten nicht erkennen welcher

Teilnehmern er war,  
oder ob er sich überhaupt in der Halle befand. Doch das tat er sehr wohl...  
Die Ziehung wurde eröffnet und ziemlich weit am Anfang wurde Ryoko aufgerufen,  
welche die Nummer sechs zog.  
Danach kam jemand sehr Unscheinbares nach vorne, der einen kleinen Seitenblick auf  
Nadja warf,  
während er zur Box ging und die Nummer eins zog. Das musste er sein! Er kämpfte  
also als erstes. Doch das war kein Zufall.  
Er manipulierte die Ziehung mit Hilfe seiner übernatürlichen Fähigkeiten da er sich  
seinen Gegner schon von Anfang an ausgesucht hatte...  
"Als nächstes bitte ich Nadja nach vorne!", rief der Turniersprecher in die Halle, was  
die Aufgerufene veranlasste kurz auf zu zucken.  
Sie war immer noch sehr nervös wegen der Nachricht ihrer Schwester. Zögerlich  
schluckend begab sie sich zur Box und zog eine Nummer.  
"Die zwei für Nadja!" Auch bei ihrer Ziehung wurde unbemerkt auf Gunsten des  
mysteriösen Teilnehmers manipuliert.  
Das war Nadja nun nicht gerade recht, aber ändern konnte man es ja nicht. "Du bist als  
erste dran, gib dir Mühe!"  
Ryoko lächelte ihre Schwester an, wollte sie auch ein wenig beruhigen da sie ihre  
Nervosität spürte. "Klar mach ich!  
Diesmal hab ich ja nich' unmittelbar vorher gepennt!" Ryoko wuschelte ihr daraufhin  
kurz durch die Haare. "Du bist echt Eine!"  
"Ich weiß!", grinste Nadja zurück.

Als dann alle gezogen hatten, wurde noch einmal zusammengefasst,  
wer gegen wen in welchen Kämpfen gegeneinander antreten würde. Nadja ging mit  
ihrer Schwester zum Ring,  
wo auch schon ihr Gegner stand und wartete. Als sie zu ihm rauf sah, traute sie ihren  
Augen nicht.  
Blankes Entsetzen stand in ihrem Gesicht geschrieben. "Nee ne?? Bitte sag ,dass ich  
nich' gegen den kämpfen muss!!"  
In diesem Moment wünschte Nadja sich nichts mehr, als jetzt lieber ganz wo anders  
zu sein.  
Auch Ryoko sah nun leicht fassungslos zu dem Gegner ihrer Schwester. "Doch, genau  
das musst du!"  
Nadja startete weiterhin zum Ring wo der Sylar mit verschränkten Armen da stand und  
fies grinsend zu ihr herunter sah.  
Er hatte wieder seine wahre Gestalt angenommen damit sie wusste mit wem sie es zu  
tun hatte. "Wenn du Hilfe brauchst, sag es!!"  
Ryoko machte sich jetzt' wirklich richtige Sorgen. Nadja sah kurz zu ihrer Schwester, in  
ihren Augen konnte man leichte Angst sehen.  
Als sie sich wieder etwas fasste nickte sie zur Bejahung und band sich ihre Schwerter  
von der Hüfte.  
In dem Turnier waren ja jegliche Waffen untersagt, und falls es doch brenzlig werden  
sollte,  
könnte Ryoko ihr die Schwerter immer noch auf den Ring werfen. Lieber gegen die  
Regeln verstoßen und disqualifiziert werden,  
als getötet zu werden. Also gab sie sie in die Hände ihrer Schwester,  
und sah ihr nochmal mit einem nun ernstesten Gesichtsausdruck in die Augen, bevor sie

sich wieder den Sylar zu wandte, welcher immer noch grinsend und wartend zu ihr schaute. "Komm kleine Katze!" Nadja folgte seinen Befehl und stellte sich auf den Ring, atmete einmal tief durch um sich zu beruhigen und setzte dann einen ernsten, zuversichtlichen Blick auf.

"Die Beiden sehen sehr angespannt aus! Und was is' das für ein Typ?", flüsterte Goten Trunks zu, welcher die Szene beobachtet hatte.

"Weiß ich auch nich', vielleicht haben die sogar vorhin über den geredet!" "Ja kann sein! Ich weiß nur eins.."

Goten schaute nun auch ziemlich nachdenklich und ernst. "..Seine Aura ist ungewöhnlich stark!"

Trunks nickte und beide sahen zum Kampf, welcher so eben begann. Hatte Nadja wirklich die Chance gegen jemanden zu bestehen, der solch eine Aura hatte wo Goten und Trunks schon von 'ungewöhnlich' redeten? Die beiden Demi-Saiyajins bereiteten sich innerlich schon einmal drauf vor, einzugreifen. Auch sie spürten, dass der Typ wohl andere Absichten hatte als einen fairen Kampf zu bestreiten.

"Gleich wirst du den Boden küssen!" Das Startsignal für den Kampf ertönte und sogleich erhob sich der Sylar in die Lüfte.

Grummelnd sah Nadja ihm nach. //Das große Vorteil, was er hat..// Der Sylar hatte große Dämonen artige Flügel und seine Haut war komplett rot.

An seiner Hüfte hatte er ebenso wie Nadja zwei Schwerter gebunden. Im großen und ganzen machte er einen fieses und flinken Eindruck.

Nadja verfolgte genau seine Bewegungen um möglichen Angriffen auszuweichen.

Plötzlich blieb er in der Luft stehen und raste sogleich mit hoher Geschwindigkeit im Sturzflug auf sie zu.

Nadja konnte gerade noch so mit einem Sprung nach hinten ausweichen, dabei drehte sie sich, um genug Schwung für einen Tritt zu bekommen.

Doch als sie ihn treten wollte und ihr Fuß sich kurz vor seinem Körper befand, hielt der Sylar ihr Bein fest, was Nadja ziemlich überraschte.

Er grinste sie an und flog wieder, mit ihr zusammen, in die Lüfte. Das junge Katzenmädchen versuchte sich aus seinem Griff zu befreien,

doch sie konnte zappeln und seine Hand massakrieren wie sie wollte, es half nichts.

Als der rot Häutige einige Meter über dem Ring war, ließ er sie los und trat sie mit voller Wucht Richtung Boden.

Sie versuchte sich noch zu fangen, so dass sie auf die Beine landen könnte, doch die Wucht war einfach zu stark und sie krachte zu Boden,

so dass der Ring einen gehörigen Krater bekam. Langsam versuchte sie aufzustehen, dabei stark hustend und vor Schmerzen etwas zitternd.

Als sie auf alle Viere stand, sah sie sauer zu ihren Gegner hinauf. Er war doch extrem flink und seine Kraft war auch nicht ohne.

Nadja versuchte ihre Angst zu unterdrücken, was ihr meist gut gelang. Doch nur wenige Millisekunden später,

stand der Sylar auch schon wieder neben ihr und zog sie unsanft auf die Beine, um sie daraufhin mit Schlägen und Tritten zu bombardieren.